MUNICH SHOW

MINERALIENTAGE
MÜNCHEN

ES STECKT MEHR DRIN, ALS MAN DENKT

LASSEN SIE SICH FASZINIEREN VON DER GRÖSSTEN MESSE FÜR MINERALIEN, FOSSILIEN, EDELSTEINE UND SCHMUCK

Seit jeher verzaubern die unglaublichen Farben und Formen der Natur uns Menschen. Die Vielfalt der Steine und die spannenden Zusammenhänge dahinter vermitteln unter anderem die aufwändigen Sonderschauen der Messe jedes Jahr.

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir bringen die Natur zu den Menschen

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

ich lade Sie herzlich dazu ein, eine aufregende Welt zu entdecken, die viele nicht mit dem Wort Mineralien assoziieren würden. Sie zieht sich von der Erdgeschichte über die letzten Abenteurer dieser Welt bis hin zu Königshäusern, Celebrities und dem Glanz & Glamour auf dem Roten Teppich. Die Welt der Mineralien und Edelsteine kann viel Freude bereiten, was auch für uns ganz persönlich gilt: Mein Vater Hannes Keilmann hat vor 60 Jahren mit einer Tauschbörse, die gerade mal 20 Händler im Pschorrkeller versammelte, den Grundstein gelegt für die Munich Show – Mineralientage München. Getrieben von der Leidenschaft, die Schätze der Natur einem breiten Publikum zugänglich zu machen, ließ er die Munich Show zu dem anwachsen, was sie heute ist: Die größte Handelsplattform für Mineralien, Fossilien, Edelsteine und Schmuck mit über 1.100 Ausstellern und Ausstellerinnen aus 64 Nationen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese spannende Welt, die von Mineralien über Fossilien bis hin zu den kostbarsten Edelsteinen reicht, auf der Munich Show zu erkunden, ihrem Publikum näherzubringen und die Wertschätzung für die Schätze der Natur zu teilen.

Herzlich Ihr

Christoph Keilmann

Die Munich Show in Zahlen

1.100
AUSSTELLER

60
JAHRE GESCHICHTE

50.000
M²

64
NATIONEN

30.000
BESUCHER

4
HALLEN

Geschichte der Munich Show

1964

Die Leidenschaft, mit der eine Handvoll Mineraliensammler im Pschorrkeller damals den Grundstein für die Munich Show legten, ist bis heute erhalten. Jedes Jahr wechseln auf der mittlerweile größten Sammlermesse der Welt einzigartige Schätze den Besitzer.

2007

Hannes Keilmanns Sohn Christoph übernimmt in zweiter Generation die Traditionsveranstaltung. Der Charakter des Familienunternehmens bleibt dadurch trotz des kontinuierlichen Wachstums erhalten. Bis heute steht hinter dem Großevent ein kleines Team, das jedes Jahr von unzähligen leidenschaftlichen Helfern – der Mineralientage-Familie – unterstützt wird.

1972

Spätestens mit dem Umzug auf das damalige Messegelände auf der Münchner Theresienhöhe wurde aus der Börse eine internationale Fachmesse. Mit Ausstellern aus Brasilien, China, Australien, Pakistan und über 60 weiteren Nationen hat sich die Munich Show heute zu einem der weltweit wichtigsten Handelsplätze für edle Steine – zur Weiterverarbeitung oder fertig geschliffen – entwickelt.

2023

Als älteste Gastveranstaltung auf dem Münchner Messegelände feiern Munich Show und Messe München 2023 das fünfzigste Jahr der Zusammenarbeit. Die Herausforderungen der Corona-Krise sind außerdem erfolgreich gemeistert, mit viel Vorfreude geht es darum nun in das 60. Jahr des Bestehens der Munich Show – Mineralientage München.

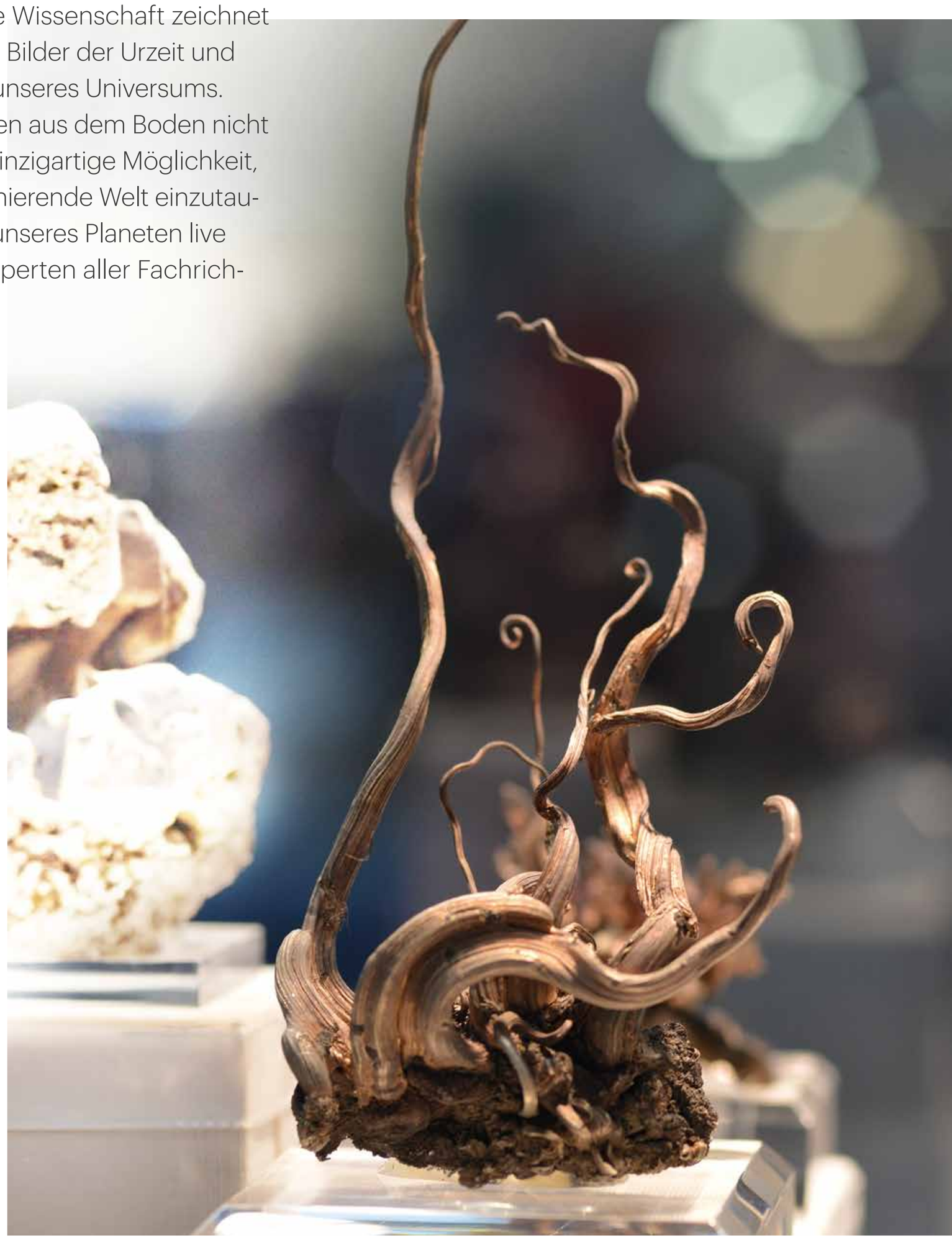
„Auf der Munich Show zeigt sich die ganze Vielfalt von Mineralien und Gesteinen, die auf unserer Erde vorkommen. Hier kann man in lebendige Erdgeschichte eintauchen und an jedem Stand sein Wissen mit echten Experten vertiefen."

Prof. Wolfgang Heckl,
Generaldirektor des Deutschen Museums in München

ERDGESCHICHTE

Ein kleines Stückchen Ewigkeit

Jeder Stein, über den wir stolpern, erzählt eine spannende Geschichte – eine Geschichte von den Anfängen unseres Planeten und seiner Entwicklung bis hin zu dem, was sein wird, wenn es die Menschen schon lange nicht mehr gibt. Sie sind der Stoff, aus dem der Boden besteht, der uns heute trägt. Sie sind das Material, das uns Leben ermöglicht. Die Wissenschaft zeichnet anhand der Steine, die wir heute finden, Bilder der Urzeit und zieht Rückschlüsse auf die Entstehung unseres Universums. Moderne Technik ist ohne die Ressourcen aus dem Boden nicht denkbar. Die Munich Show bietet eine einzigartige Möglichkeit, direkt vor unserer Haustür in diese faszinierende Welt einzutauchen, die außergewöhnlichsten Steine unseres Planeten live zu sehen und mit mit hochkarätigen Experten aller Fachrichtungen ins Gespräch zu kommen.



Kennen Sie den Unterschied zwischen Mineralien, Kristallen und Edelsteinen?

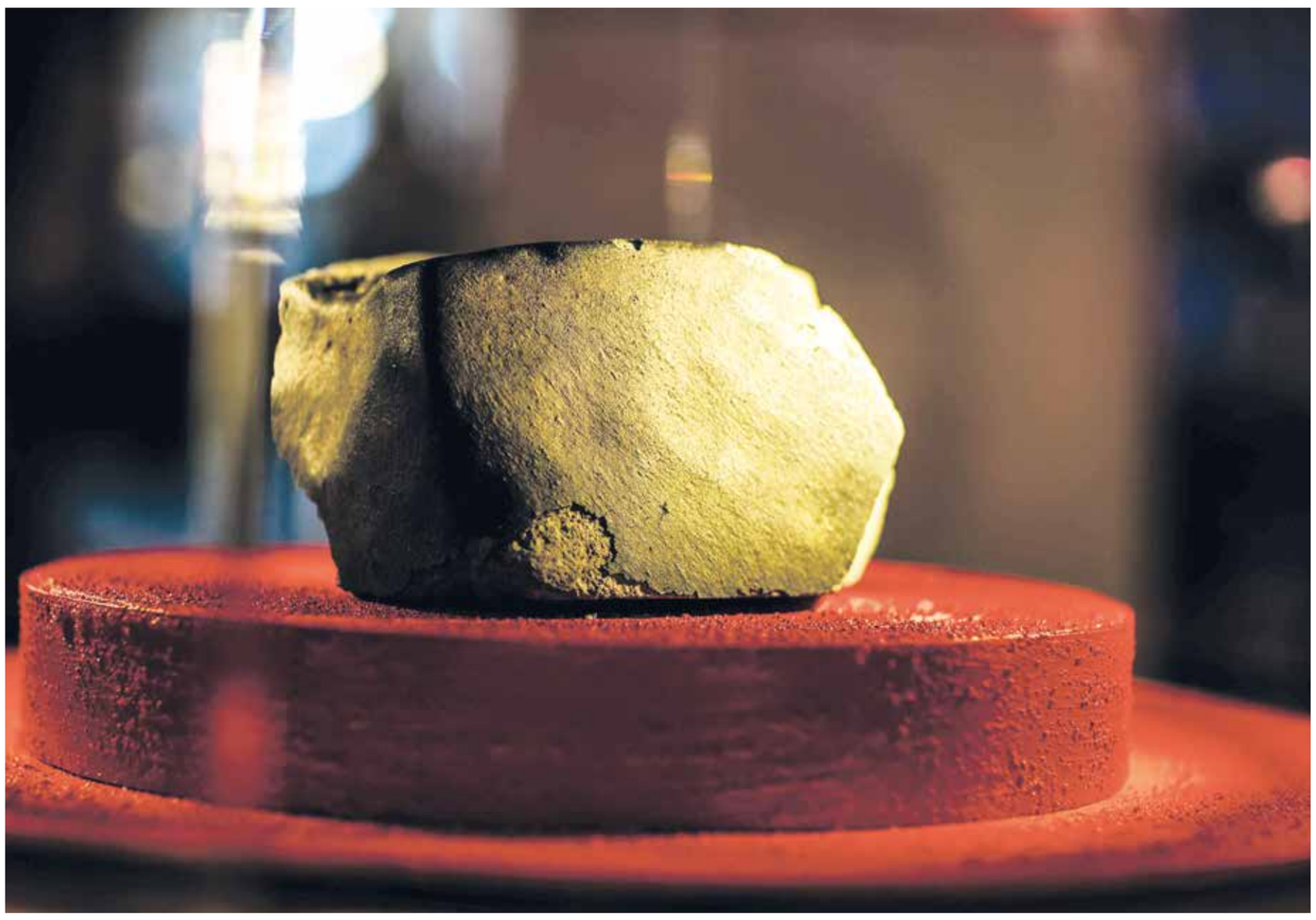
Hier geht´s zur Erklärung:

Wertvolle Sammlerobjekte

Mineralien sind nicht reproduzierbar. Damit sie entstehen können, sind ganz besondere Umfeldbedingungen notwendig. Und Zeit. Sehr viel Zeit. Teilweise Millionen von Jahre. Das macht sie für menschliche Maßstäbe einzigartig und unwiederbringlich – aber auch zu wertvollen und begehrten Sammlerobjekten.

Stein ist nicht gleich Stein

Von den ältesten Gesteinen der Erde über die härtesten Diamanten bis hin zu Meteoriten aus dem Weltall reicht die Bandbreite der Exponate.



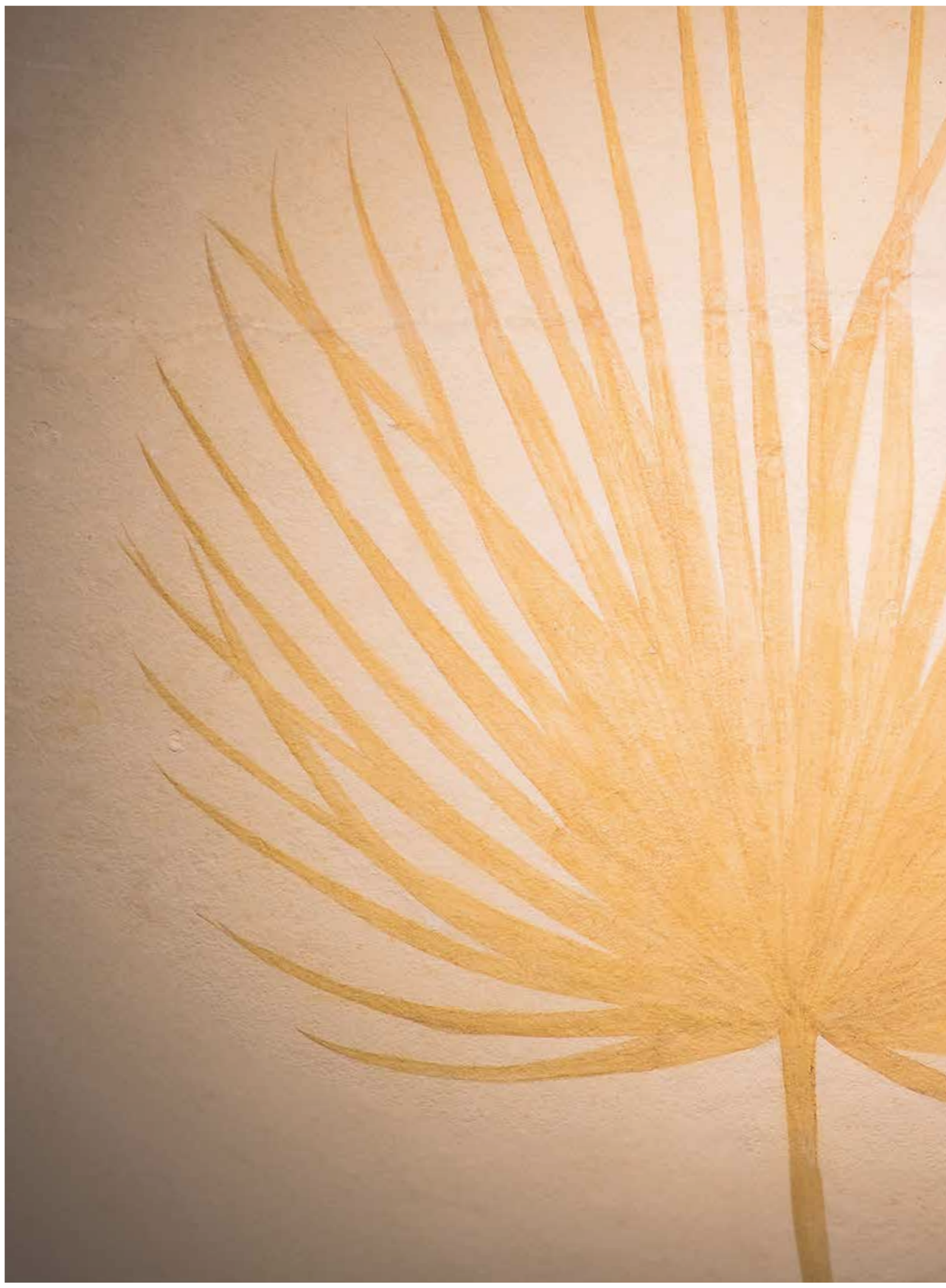
Wissen schaffen und vermitteln

Jedes Jahr treffen sich die Kuratoren international renommierter Museen auf der Munich Show zum Austausch – und geben ihr Wissen in spannenden Vorträgen an die Besucher weiter.

ABENTEUER

Vom Glück moderner Schatzsucher

Wenn auf der Munich Show jedes Jahr die vielen Schätze in den Vitrinen präsentiert werden, vergisst man schnell, wie einzigartig jeder von ihnen ist und welche Anstrengungen dahinter stecken, sie zu finden und zu bergen. Moderne Schatzsucher sind es, die mit Leidenschaft und einer unerschütterlichen Motivation in allen Ecken der Welt nach ihnen graben. Teilweise tief unter der Erde, teilweise nur wenige Zentimeter unter der Oberfläche, manchmal aber auch in den sturmumtosten Höhen der Alpen oder des Himalaya. Die Geschichten ihres Fundes sind darum mindestens ebenso spektakulär wie die wundervollen Objekte selber, die über die Munich Show ihren Weg in Museen und bedeutende Privatsammlungen finden.



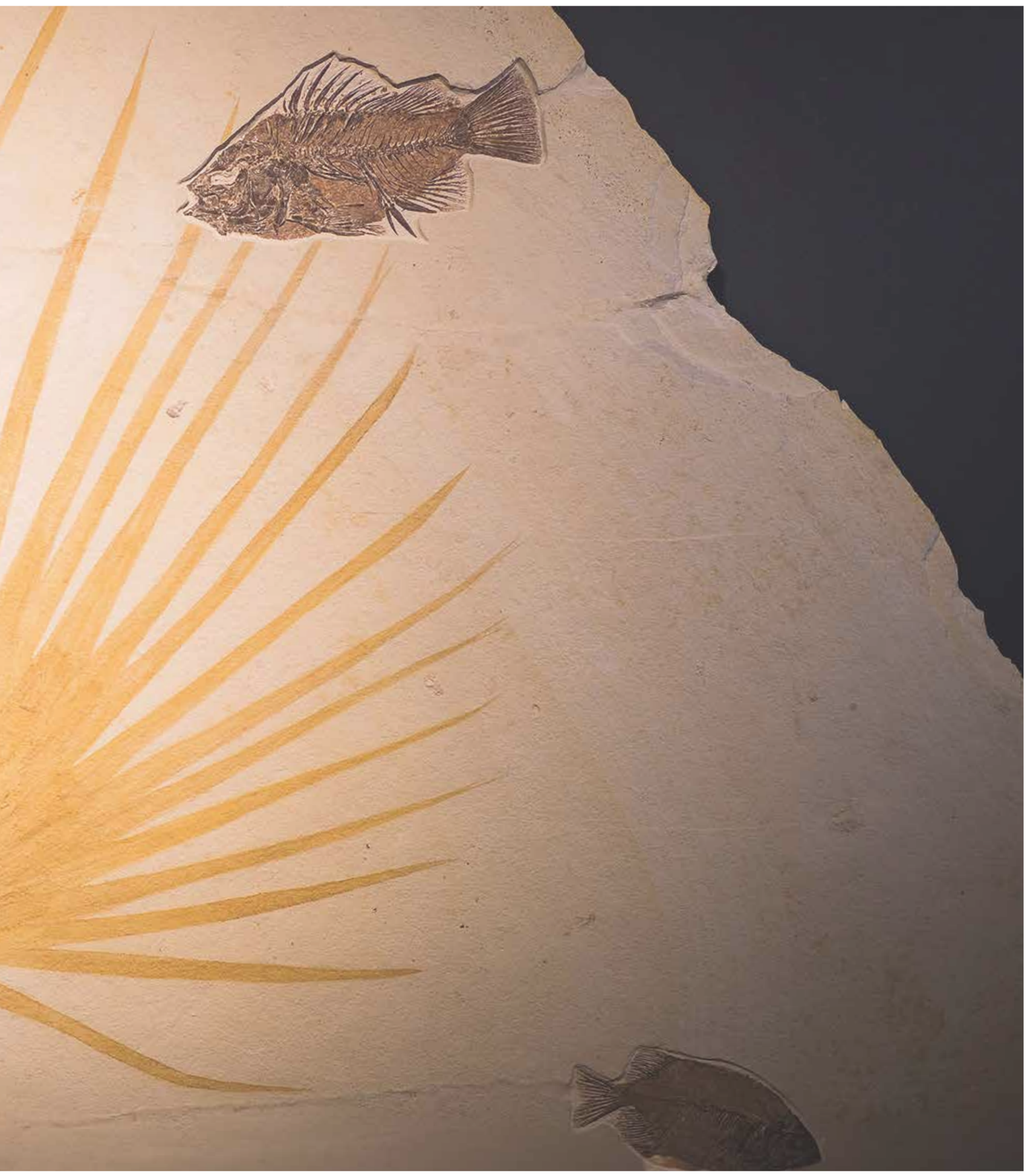
In bester Gesellschaft

In den drei „Strahler-Hock's", den Treffpunkten der Südtiroler, Österreichischen und Schweizer Mineraliensucher auf der Munich Show werden stolz die jüngsten Funde des Sommers präsentiert, getauscht und bewundert. Neben guter Stimmung lassen sich dort auch immer spannende Geschichten erfahren und vielleicht ja der eine oder andere Tipp für die eigene Suche.

„Meine Oma hat mich als kleiner Junge in Fossilienausstellungen mitgenommen. Seither wusste ich: Ich will diese Urzeitwesen erforschen.

Museen und Messen leisten einen wertvollen Beitrag für die Begeisterung für Naturschätze."

Nizar Ibrahim,
Fossilienexperte, University of Portsmouth



Das Glück liegt oft ganz nah

Um Finderglück zu erleben, sind gar keine weiten Wege notwendig: Das nahegelegene Altmühltal ist durch den Urvogel Archaeopteryx eine der berühmtesten Fossilienfundstätten der Welt, wo sich auch Privatleute in ausgewiesenen Steinbrüchen auf die Suche machen dürfen. In den Hohen Tauern der Ostalpen lassen sich schöne Quarzkristalle finden und wer richtig viel Glück hat, entdeckt im Habachtal sogar seltene europäische Smaragde.

GLANZ

Welt und Weltgeschichte

Egal, ob als Rohstoff oder als Edelstein - Mineralien haben seit Anbeginn der Menschheit elementaren Einfluss auf die zivilisatorische Entwicklung. Sie haben die Entstehung von Hochkulturen möglich gemacht, die Politik beeinflusst und wirtschaftlichen Wohlstand geschaffen. Industrie-Reviere und heutige Traditionsbranchen haben sich dort entwickelt, wo die Ressourcen in Form von Bodenschätzen verfügbar waren. Und wenn man sie nicht selber besaß, wurde mit Geld, Diplomatie oder Gewalt um sie gerungen. Edelmetalle und Edelsteine waren darum bereits im Mittelalter Symbole für Reichtum und Macht – und haben diese Stellung bis heute behalten.

Es gibt kaum ein deutlicheres Symbol dafür, wie Mineralien und Edelsteine die Weltgeschichte bestimmt haben, als die mit ihnen verzierten Insignien der Macht: Krone und Zepter.

Ein kultureller Auftrag

Die Sonderschauen der Munich Show – Mineralientage München haben in den letzten Jahren die kulturhistorische Bedeutung von Mineralien und Edelsteinen mit beeindruckenden Exponaten in vielen Facetten beleuchtet:

Die Schätze der Wittelsbacher

Pietra Dura – Steinbilder Italiens

Die verborgenen Schätze der Museen

Edelsteine des Glaubens und der Kirche

und viele mehr...

Ein Highlight 2017 war der Kurschatz von Trier – einem der sieben Kurfürstentümer des Heiligen Römischen Reichs.

Die Welt ist nicht genug

Nicht nur unser Planet ist aus Sternenstaub entstanden. Lebenswichtige Mineralien und vielleicht ja sogar das Leben selbdt wurden nachträglich von Meteoriten auf die Erde getragen. Nur wenige Sammlerobjekte sind daher für uns Menschen so faszinierend und regen in hohem Maße unsere Fantasie an wie die Botschafter aus dem All. Zukünftige Forschungsreisen zu den Sternen werden sicherlich mit Mineralien und Rohstoffen begründet sein, die dort zu finden sind.

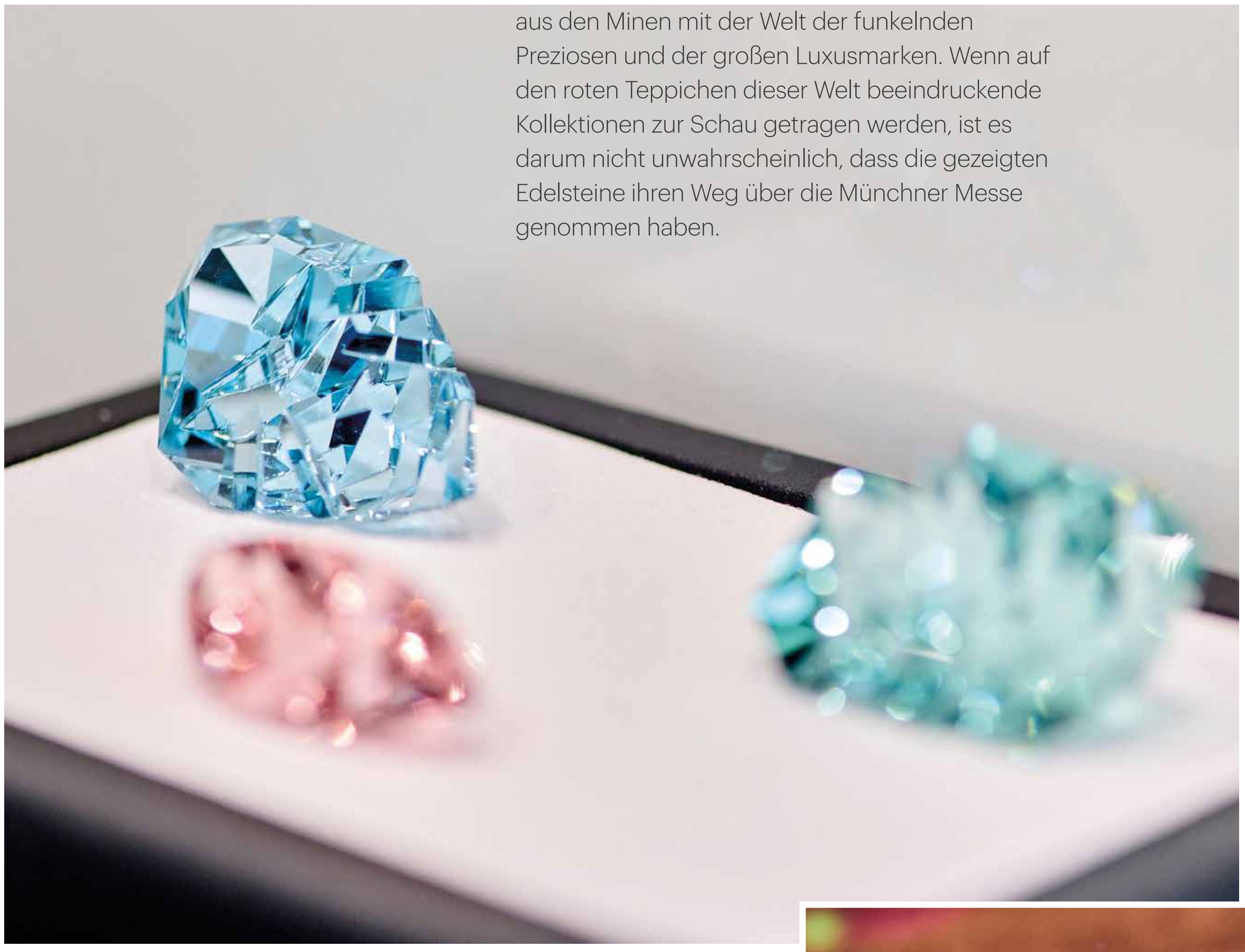
Des Handwerks höchste Kunst

Bis heute drücken kunstvoll bearbeitete Edelsteine höchste Wertschätzung und Wohlstand aus. Ob als Geschenk bei Hofe oder als Ehrfurcht-einflösender Schatz der Kirche - über Jahrhunderte hat der Wettstreit um die schönsten und wertvollsten Objekte auch das Kunsthandwerk beflügelt und ein einzigartiges zivilisatorisches Erbe hinterlassen.

GLAMOUR

In München entsteht, was in Cannes funkelt

Bis funkelnde Edelsteine in anmutigem Schmuck gesetzt ihre Träger erstrahlen lassen, ist es ein langer Weg. Durch ihre internationale Plattform-funktion spielt die Munich Show innerhalb dieser Wertschöpfungskette eine bedeutende Rolle.
Sie verbindet die Welt der unscheinbaren Rohsteine aus den Minen mit der Welt der funkelnden Preziosen und der großen Luxusmarken. Wenn auf den roten Teppichen dieser Welt beeindruckende Kollektionen zur Schau getragen werden, ist es darum nicht unwahrscheinlich, dass die gezeigten Edelsteine ihren Weg über die Münchner Messe genommen haben.



Die hohe Kunst des letzten Schliffs

Die Bearbeitung von Edelsteinen erfordert viel Erfahrung und einen geschulten Blick für die innere Struktur der Steine, um sie nicht zu zerstören und eine optimale Lichtbrechung zu erzielen. Je größer und teurer das Material, desto wichtiger wird darum die Schleifkompetenz. Seit Generationen sind die Edelsteinschleiferein im rheinland-pfälzischen Idar-Oberstein weltberühmt für ihre Schliffe und auch heute noch Hoflieferanten der großen Schmuckmarken und -Designer dieser Welt.

Abseits des Roten Teppichs

Geht man durch die Luxusstraßen der Metropolen, könnte man meinen, es gebe nur drei Edelsteine, mit denen man edlen Schmuck herstellen kann: Diamant, Saphir und Rubin. Dass das Angebot der Natur viel umfangreicher ist als die genannten großen Drei, lässt sich an kaum einem Ort so gut studieren wie auf der Munich Show: Zahllose wunderbare geschliffene Edelsteine wie Aquamarin, Turmalin, Citrin, Peridot, Granat, faszinieren mit der Vielfalt ihrer Farben. Manche von ihnen, etwa der Paraiba-Turmalin, sind sogar seltener und wertvoller als Diamanten. Auch in verarbeiteter Form lassen sich die Naturschönheiten auf der Munich Show bewundern: Neben exklusivem Goldschmuck gibt es auch preisattraktiven Silberschmuck oder Kettenstränge. Nur auf eine Einschränkung legt man großen Wert: Auf der Messe ist ausschließlich Echtschmuck zu finden – schließlich dreht sich bei der Munich Show alles um die Schätze der Natur.

Ein Stückchen Ewigkeit für zu Hause

Ob Innenarchitektur, Kunst oder Design – natürliche Werkstoffe liegen voll im Trend und immer öfter kommen dabei auch edle Steine zum Einsatz. Ein Tisch aus versteinertem Holz, stylische Kristalle oder exklusive Pietra Dura-Arbeiten bedienen nicht nur den ästhetischen Anspruch, oft schwingt darin auch der Wunsch nach Verbundenheit mit der Natur und ihrer Kraft mit.

MUNICH SHOW

MINERALIENTAGE
MÜNCHEN

Wir freuen uns auf Sie vom 26. bis 29. Oktober 2023 auf der Munich Show!

Besucherservice
Messe München / Eingang Ost

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website:
munichshow.de